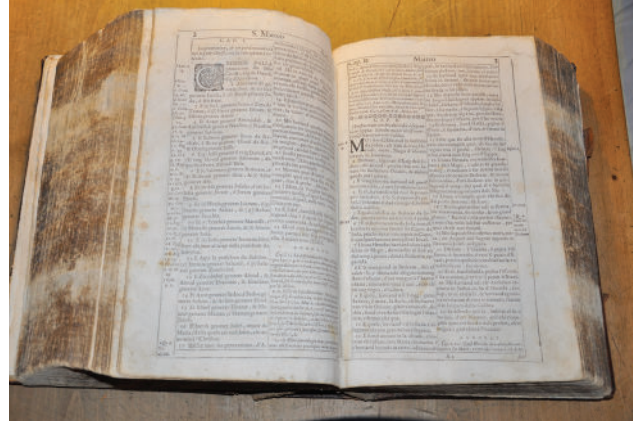


zur Konservierung und Restaurierung der Objekte im Engadiner Museum

Inventarnummern **D01c** **LA SACRA BIBLA, SCUOL, 1679**
D02c **LA SACRA BIBLA, SCUOL, 1743**



MATERIAL / TECHNIK

Ledereinband geprägt auf Holzdeckel, Messingschliessen und geprägte Eckverstärkungen, zudem Zierplakette in Messing. Generaltitel mit Holzschnitt-Bordüre, Druck mit vielen ornamentalen Rahmenbordüren und Zierinitialen.

MASSE

22.5 x 13 x 32.5 cm

OBJEKTGESCHICHTE

Die erste Vollbibel (Altes und Neues Testament) in romanischer Sprache wurde vorwiegend von den beiden Pfarrern Jacob Anton Vulpus und Jacob Dorta in jahrelanger Arbeit aus dem Hebräischen und Griechischen übersetzt und 1679 in Scuol im Unterengadin gedruckt. Die Drucklegung dauerte 5 Jahre. Die Auflage betrug 2000 Exemplare und war relativ rasch vergriffen, weshalb 1743 eine Zweitaufgabe erschien. Eine Bibel gehörte in jeden Haushalt, weshalb diese Bibeln noch recht häufig sind. Erwerb durch Museumsgründer Riet Campell.

Bibeln aktuell beim Restaurator

ZUSTAND

allgemein relativ guter Zustand, Schluss fehlt in Erstaufgabe; grösserer Riss im Ledereinband der Erstaufgabe durch die Sicherungskette, mit der die Bibel im Museum am Tisch befestigt war.

PRÄSENTATION

Historische Zimmer

RESTAURIERUNG / KONSERVIERUNG

D01c

Einband restaurieren (Riss durch Kette), Einbandseite vorne neu kleben.

D02c

Zweites Titelblatt auf Rückdeckel ablösen und vorne einsetzen vor Seite „Prefaziun“.

KOSTEN RESTAURIERUNG / KONSERVIERUNG / DOKUMENTATION

Regiearbeit nach Aufwand inkl. MwSt. ca. CHF 2'000.00

**GÖTTI
GEFUNDEN**